

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
gastronovi GmbH Bremen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	10.03.2020

gastronovi GmbH

Bremen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Bilanz zum 31.12.2018 (Stand 7.1.2019)

Aktiva

	2018	2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte	657.789,27 €	1.013.570,64 €
	657.789,27 €	1.013.570,64 €
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	231.000,21 €	177.375,38 €
	231.000,21 €	177.375,38 €
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00 €	12.500,00 €

	2018	2017
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.500,00 €	1.500,00 €
	1.500,00 €	14.000,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	138.956,48 €	101.490,58 €
	138.956,48 €	101.490,58 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	200.552,47 €	102.436,59 €
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.083.713,56 €	1.092.246,84 €
	1.284.266,03 €	1.194.683,43 €
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.410.353,37 €	202.096,50 €
	1.410.353,37 €	202.096,50 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29.092,24 €	24.630,59 €
	29.092,24 €	24.630,59 €
	3.752.957,60€	2.727.847,12 €

Passiva

	2018	2017
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	60.537,00 €	59.314,00 €
II. Kapitalrücklage	2.992.751,20 €	2.224.088,10 €
IV. Bilanzverlust	-1.257.501,30 €	-1.232.330,73 €
	1.795.786,90 €	1.051.071,37 €
B. zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00 €	1.223,00 €
	0,00 €	1.223,00 €
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	876.758,00 €	876.758,00 €
2. sonstige Rückstellungen	73.369,50 €	31.295,00 €
	950.127,50 €	908.053,00 €
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.504,47 €	93.195,06 €
2. sonstige Verbindlichkeiten	217.665,10 €	169.372,64 €
davon aus Steuern		

	2018	2017
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
	239.169,57 €	262.567,70 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	767.873,63 €	504.932,05 €
	767.873,63 €	504.932,05 €
	3.752.957,60 €	2.727.847,12 €

ANHANG zum 31.Dezember 2018

gastronovi GmbH

Bremen

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die gastronovi GmbH hat Ihren Sitz in Bremen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bremen (RegisterNr. 32767 B).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG). Dabei wurden die für Kaufleute geltenden Vorschriften der §§ 264 bis 289 HGB angewendet. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend der Vorschrift des § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert beibehalten, soweit nicht neue Erkenntnisse eine abweichende Bewertung erforderten bzw. sich durch den Ansatz der neuen HGB Vorschriften nach BilRUG ergaben.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Entwicklungskosten angesetzt, sofern zum Abschlussstichtag eine hohe Wahrscheinlichkeit der tatsächlichen Entstehung eines Vermögensgegenstandes besteht.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung/Entwicklung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

In Bezug auf die Bilanzierung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird handelsrechtlich die steuerrechtliche Regelung des § 6 Abs. 2 EStG angewendet. Anschaffungs- oder Herstellungskosten von abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind, werden im Wirtschaftsjahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage in voller Höhe als Betriebsausgaben erfasst, wenn die Anschaffungs- oder Herstellkosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut € 800 nicht übersteigen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Bewertung des Vorratsvermögens erfolgte gemäß § 252 HGB zu Anschaffungskosten.

Sofern die Teilwerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das vorherigen Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Sonstige Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden (Bankkonto Bremische Volksbank in Schweizer Franken).

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Latente Steuern wurden nicht ausgewiesen.

Angaben zur Bilanz

Aktiva

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im Anlagegitter dargestellt.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden aktiviert. Der Gesamtbetrag der Forschungs- und Entwicklungskosten betrug im Geschäftsjahr 178.460,87 Euro. Als Anzahlung auf selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden 89.317,46 Euro aktiviert.

Die Gründe für eine betriebliche Nutzung von weniger als 10 Jahre sind:

Bei den aktivierten Entwicklungskosten handelt es sich um Entwicklungen die ausschließlich in die gastronovi Software einfließen. Diese Entwicklungen sind nach spätestens 3 Jahren durch neue oder verbesserte Entwicklungen/Programmierungen überholt bzw. angepasst. Die Abschreibung wurde auf 3 Jahre nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt.

Brutto-Anlagenspiegel zum 31.12.2018

gastronovi GmbH

Bremen

	Anschaffungs- Herstellungs- kosten				Anschaffungs- Herstellungskosten
	01.01 2018	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.420.502,37	115.669,44	0,00	0,00	1.536.171,81
2. geleistete Anzahlungen	0,00	89.317,46	0,00	0,00	89.317,46
	1.420.502,37	204.986,90	0,00	0,00	1.625.489,27
II. Sachanlagen					
1. andere Anlagen, Betriebs-u. Geschäftsausstattung	408.361,09	163.816,62	0,00	0,00	572.177,71
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	406.361,09	163.816,62	0,00	0,00	572.177,71
III. Finanzanlagen					
1. 1. Beteiligungen	12.500,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00
2. 2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
	14.000,00	0,00	0,00	12.500,00	1.500,00
	1.842.863,46	368.803,52	0,00	12.500,00	2.199.166,98
	Abschreibungen 01.01.2018	Zugänge vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	Abgänge vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	Abschreibungen 31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	406.931,73	560.768,27	0,00	967.700,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	406.931,73	560.766,27	0,00	967.700,00	
II. Sachanlagen					
1. andere Anlagen, Betriebs-u. Geschäftsausstattung	230.985,71	110.191,79	0,00	341.177,50	
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	
	230.985,71	110.191,79	0,00	341.177,50	
III. Finanzanlagen					
1. 1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. 2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	

	Abschreibungen 01.01.2018 EUR	Zugänge vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 EUR	Abgänge vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 EUR	Abschreibungen 31.12.2018 EUR
	637.917,44	670,960,06	0,00	1.308.877,50
			Buchwert 31.12.2018 EUR	Buchwert 31 12 2017 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			568.471,81	1.013.570,64
2. geleistete Anzahlungen			89.317,46	0,00
			657.789,27	1.013.570,64
II. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs-u. Geschäftsausstattung			231.000,21	177.375,38
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			0,00	0,00
			231.000,21	177,375,38
III. Finanzanlagen				
1. 1. Beteiligungen			0,00	12.500,00
2. 2. Wertpapiere des Anlagevermögens			1.500,00	1.500,00
			1.500,00	14.000,00
			890.289,48	1.204.946,02

B. Umlaufvermögen

Die Vorräte sind mit den Anschaffungskosten bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden größere Beträge für noch nicht vereinnahmte Steuerüberzahlungen und Forderungen gegenüber der Transgourmet Holding AG erfasst.

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§42 Abs. 3 GmbHG/§264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalt	WJ	EUR
Forderungen Transgourmet Holding AG	31.12.2017	930.494,42
Forderungen j3k Investments GmbH	31.12.2017	139.951,27

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

C. aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind vorrangig die Kosten für im Folgejahr stattfindende Messen erfasst. Weiterhin wurden die Zinsen für Darlehen gegenüber Kreditinstituten aktiv abgegrenzt.

Passiva

A. Eigenkapital

gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 60.537,00 EUR ist in voller Höhe eingezahlt und als gezeichnetes Kapital ausgewiesen.

Rücklagen

Als Rücklagen sind zum einen eine Kapitalrücklage für alle Gesellschafter (Transgourmet Holding AG und j3k Investments GmbH) in Höhe von 1.290.875,10 EUR ausgewiesen. Eine weitere Kapitalrücklage gegenüber Transgourmet Holding AG in Höhe von 1.998.777,00 EUR sowie eine Rücklage durch andere Zuzahlungen in Höhe von 933.213,00 EUR ist ebenfalls unter den Rücklagen zu finden.

B. Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten Rückstellungen sind Kosten für ausstehende Rechnungen, Personalverpflichtungen sowie für den Jahresabschluss enthalten. Die Steuerrückstellung betrifft die Gewerbesteuer 2017.

C. Verbindlichkeiten/sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Ausgaben führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Aufwand erfasst wurden.

Verbindlichkeiten aus Umsatz- und Lohnsteuer, erhaltenes Darlehen mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr bestehen im Geschäftsjahr nicht.

Sonstige Angaben

Nach Ablauf des Geschäftsjahres sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

Der Geschäftsführer war und ist:

Herr Andreas Jonderko, ausgeübter Beruf: Kaufmann.

Bremen, den 26.07.2019

Andreas Jonderko, Geschäftsführer
